

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 74 (1987)
Heft: 9: Chicago

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

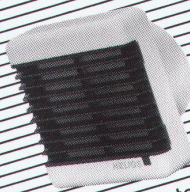
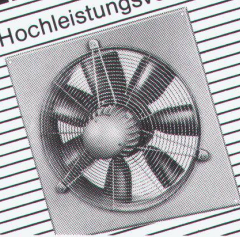
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

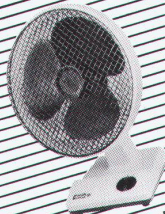
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PROFIS IN SACHEN LÜFTUNG

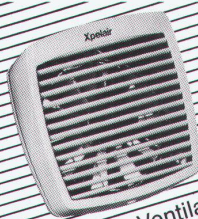
Hochleistungsventilatoren



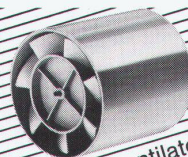
Bad/WC-Ventilatoren



Tischventilatoren



Xpelair-Ventilatoren



Rohrventilatoren

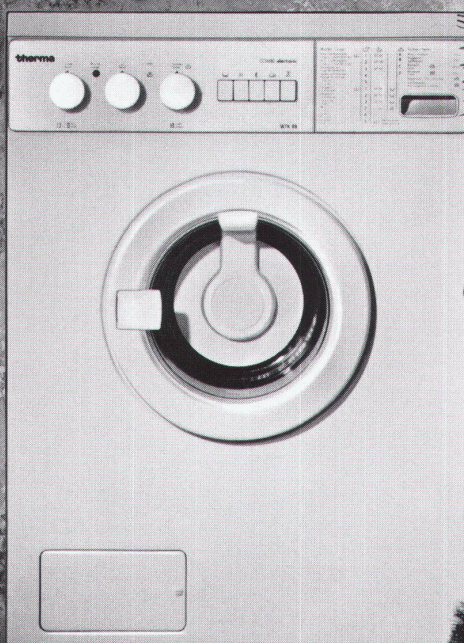
Xpelair Helios extrair
HELIOS VENTILATOREN AG
Lufttechnik

Steinackerstr. 36 · 8902 Urdorf/ZH
Tel. 01/734 36 36 · Telex 827 800

therma Typen

Er ist für viele Menschen ein typischer Glücksbringer. Er selber weiss, wie wichtig sein Beruf ist. Er sorgt dafür, dass alle Heizungen so sauber wie möglich arbeiten. Dafür bringt er eine Menge stark verschmutzter Kleider nach Hause. Sein Therma-Typ? Ein Waschvollautomat, der auch trocknen kann. Und der auch dann für frische Überkleider sorgt, wenn der Trockenraum besetzt ist.

Die Wasch/Trocken-Kombination – Combi electronic WTK 88 – ist ein 5-kg-Waschvollautomat mit 11 Haupt- und 3 Zusatzprogrammen, variabler Schleuderdrehzahl und Impulsschleuder-Automatik. Und ein Elektronik-Hochleistungstrockner mit 4 Trockenprogrammen, Sensor-Abtastsystem und Knitterschutz. Beides in einem einzigen, norm-grossen Gehäuse.



therma

macht mehr aus Ihrer Energie.

Verlangen Sie Prospekte bei Therna AG Haushaltsapparate, Flurstrasse 50, 8048 Zürich, Tel. 01/491 75 50.

CONCEPT

Stangenverschluss Treplane 3 R/1833

mit 3 echten Riegeln

- Mehr Sicherheit
- Leichter einzubauen (auch Stahlzargen)
- Auch zum Nachrüsten
- Direktbedienung mit Schlüssel

Treplane 3R/1833 besitzt alle Vorteile des bewährten Treplane 3S/1832. Darüber hinaus eignet es sich besonders gut für Nachrüstungen. Bereits versetzte Stahlzargen können ohne Problem nachgebohrt werden und für Holz-zargen stehen besonders starke Schliessbleche zur Verfügung.

Beratung und Unterlagen
beim Fachhandel oder direkt
bei der Glutz AG.

Glutz

Beschlagen in Beschlägen
Glutz AG
Segetzstr. 13
4502 Solothurn
Tel. 065 215171
Telex 934 163

Firmen- nachrichten

Bivalente Heizanlage im Baukastensystem

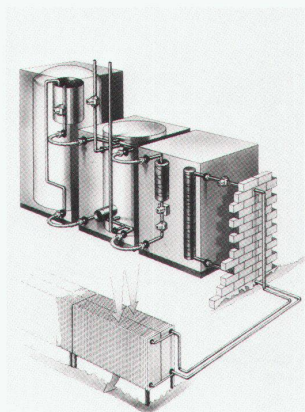
Das von Heizungsfachleuten entwickelte Mero-Cal-System eignet sich besonders für den stufenweisen Ausbau von bestehenden oder neu installierten Heizungsanlagen in Ein- und Zweifamilienhäusern. Der jeweils neu hinzukommende Baustein kann dabei problemlos an vorbereitete Anschlüsse angekoppelt werden. Je nach Finanzlage kann so entweder das ganze System oder ein Baustein nach dem anderen vom Heizungsin- stallateur ohne grossen Montageauf- wand montiert werden.

Die Wirtschaftlichkeit der Anlage wird mit jedem Modul ent- scheidend verbessert und führt nach einem offiziellen Gutachten beim Gesamtsystem zu einer Senkung der Heizkosten um 46%. Die Gründe lie- gen in der

- optimalen Abstimmung der System-Bausteine,
- Anwendung modernster Technik mit Mikrocomputersteuerung,
- kostenfreien Inbetriebnahme und Einregulierung jeder Anlage.

1. Ausbauschnitt bei bestehen- der Heizungsanlage

Ihr vorhandener Heizkessel wird durch die Mero-Cal-Wärme- pumpe ergänzt, die Warmwasserbe- reitung zum Beispiel auf Nachtstrom- beheizung umgestellt.



Bei Erstinstallation im Neubau

Der Einbau der Mero-Cal- Module-Pufferkessel und -Warmwas- serspeicher spart vom ersten Tag an Heizöl oder Gas und stellt eine opti- male Vorbereitungsstufe zur bivalen- ten Wärmepumpen-Heizung dar.

2. Ausbauschnitt

Durch den Einbau des Mero- Cal-Warmwasserspeichers wird auch die Warmwasserbereitung durch die Wärmepumpe ermöglicht.

Die Ergänzung durch die Me- ro-Cal-Wärmepumpe an vorbereitete Anschlüsse ergibt die komplett aus- gebaute Mero-Cal-Anlage.

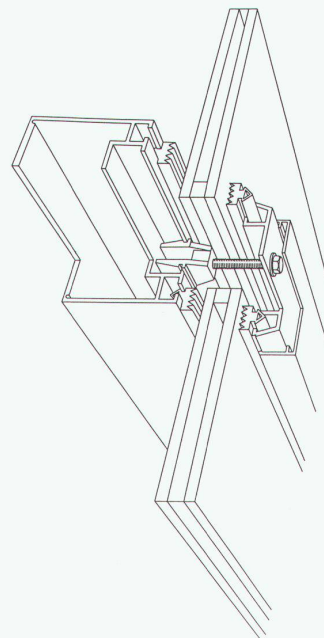
3. Ausbauschnitt

Der Einbau des Mero-Cal- Pufferkessels bei erforderlich gewor- denen Kesselaustausch senkt die Stromkosten der Wärmepumpe nochmals und kommt zudem der Le- bensdauer der Anlagenteile zugute. Accum AG, 8625 Gossau

Wema-therm – für die moderne Glasarchitektur

Erst vor wenigen Monaten wurde Wema-therm, das neue Sys- tem für kittlose Schräg- und Verti- kalverglasungen, im Baumarkt einge- führt. Das neue Produkt hat grossen Anklang gefunden und konnte be- reits bei verschiedenen Grossobjek- ten mit Erfolg angewendet werden.

Die seit Anfang 1987 selb- ständig tätige Wema AG in Wallisel- len (vormals Abteilung Metallbau der Siegfried Keller AG) hat ein wei-



teres Zugpferd in ihrem Bauproduk- te-Angebot: das kittlose Vergla- sungssystem Wema-therm. Dabei handelt es sich um ein neues System für Schräg- und Vertikalverglasun- gen, welches den Anforderungen mo- derner Glasarchitektur gerecht wird. Hier die Vorteile im einzelnen.

Thermische Trennung. Ein spezieller Kunststoffclip ermöglicht eine einwandfreie thermische Tren- nung zwischen den innenliegenden, tragenden Profilen und den äusseren Deckschienen. Dadurch wird die Bil- dung von Schwitzwasser verhindert.

Dichtung. Durch die mecha- nische Zwangsentwässerung ist das ganze Verglasungssystem dicht – oh-